



Sternsinger der Aichacher Elisabethschule treffen den Papst

Sie haben es geschafft: Sternsinger der Aichacher Elisabethschule haben am Mittwoch bei einer Audienz in Rom Papst Franziskus getroffen. Ein Teil der Gruppe machte dabei ein „Selfie“ mit dem katholischen Kirchenoberhaupt. Seit Montag ist die Gruppe aus Aichach in Rom: Zehn Sternsinger von 14 bis 19 Jahren sind dabei. Sie werden begleitet von den Betreuern Juliane Sandrock und Matthias Hartung (rechts) sowie Schulleiterin Christiane Nerb-Straub und Aichachs Stadtpfarrer Herbert Gugler (Zweiter von rechts). Wie die Schulleiterin vor wenigen Tage berich-

tete, hatte er die Audienz beim Papst eingefädelt, indem er einen Brief an den Vatikan schrieb. Bei der Audienz hatte die Gruppe aus Aichach sogar vier Plätze in der ersten Reihe. Zwei Drittel der 150 Schüler der Elisabethschule der Lebenshilfe beteiligten sich heuer an der Sternsinger-Aktion. Der Erlös fließt in Projekte für hilfsbedürftige Kinder unter anderem in Papua Neuguinea, Zimbabwe und Kenia. Laut Schulleiterin soll ein Teil der Einnahmen von heuer dem Hilfsprojekt des Papstes für obdachlose Menschen in Rom zugutekommen.

Foto: Gugler